

Rachel Braunschweig, geboren in Zürich, studiert Schauspiel an der Zürcher Hochschule der Künste. Nach Festengagements in Wilhelmshaven und Hannover sowie als Gast am Schauspielhaus Hamburg lebt sie inzwischen als freischaffende Schauspielerin in Zürich und Berlin.

Für ihre Darstellung der Theresa im international erfolgreichen Kinofilm DIE GÖTTLICHE ORDNUNG erhält sie 2017 den Schweizer Filmpreis. 2019 kann man sie im Kinofilm ZWINGLI als Fürststäbtissin Katharina von Zimmern sehen. Ab 2020 ist sie als Staatsanwältin Anita Wegenast im Hauptcast mit Carol Schuler und Anna Pieri Zuercher im neu gestalteten schweizer TATORT die Dritte im Bunde. 2021 erhält sie dafür den Schweizer Fernsehpreis Prix Swissperform. Weltpremiere feiert sie beim renommierten San Sebastián International Filmfestival mit dem Kinofilm SPAGAT / шпaгaт von Christian Johannes Koch. Sie spielt darin die Hauptrolle Marina. Für ihre Leistung ist sie für den Schweizer Filmpreis in der Kategorie "Beste Hauptdarstellerin" nominiert. An ihrer Seite spielt Alexey Serebryakov (LEVIATHAN). Der Film gewinnt 2021 den Zürcher Filmpreis.

Sie gehört zum Hauptcast der Netflix-Serie NEUMATT. Regie führen Sabine Boss, Pierre Monnard, Andrea Štaka, Christian Johannes Koch, Cosima Frei und Bettina Oberli. Die ersten beiden Staffeln sind auf Play Swiss sowie in über 30 Sprachen auf Netflix zu sehen. Die 3. Staffel befindet sich derzeit in der Postproduktion.

2021 dreht sie in englischer Sprache für die internationale Koproduktion THE SWARM, die 2023 die Berlinale Series eröffnet und im selben Jahr den Deutschen Fernsehpreis als "Bester Mehrteiler" gewinnt.

Andreas Dresens neuer Film IN LIEBE, EURE HILDE, in dem sie die Rolle der jüdischen Schauspielerin Ella Karma übernimmt, feiert am 17. Februar 2024 Weltpremiere im Rahmen der Berlinale, wo der Film für den Goldenen Bären nominiert ist. Am 17. Oktober 2024 kommt er in die Kinos. Ebenfalls 2024 hat der Kinofilm FRIEDAS FALL in der Regie von Maria Brendle Premiere. An ihrer Seite spielen Stefan Merki, Julia Buchmann und Max Simonischek. Auf der Bühne kann man sie voraussichtlich 2025 wieder in der Uraufführung von THIS IS A ROBBERRY von Martina Clavadetscher in der Rolle der Mutter Moor sehen.



Credit: Lara Raselli